

REFERENZPROJEKT

Serverkonsolidierung und Desktop-Virtualisierung mit einem Blade-System.

»Ich bin froh, dass wir mit dem Blade-System eine zukunftssichere und vor allem flexible Basis für unsere IT gefunden haben. Funktioniert die IT, dann funktioniert das Unternehmen.«

Frank Wunsch, Leiter EDV-Abteilung

Herausforderung

Die Kernaufgabe war die Ablösung der alten Serverhardware mit gleichzeitiger Virtualisierung der vorhandenen physischen Server auf neueste Technik.

Dabei mussten folgende Punkte beachtet werden:

- » bei möglichen Havarien dürfen nur kürzeste Ausfallzeiten entstehen
- » bei zukünftigem Wachstum muss das System flexibel erweiterbar sein
- » es dürfen keine Stromausfälle auftreten
- » alle Arbeitsplätze müssen einen ständig aktualisierten Virenschutz haben

Damit im Notfall Daten wiederhergestellt werden können, soll eine Datensicherung mit entsprechender Sicherungsroutine eingebunden werden.

Lösung

Als Hardware-Basis für virtuelle Server, Clients und Datensicherung kommt ein modular aufgebautes Bladeserver-System des Herstellers FUJITSU zum Einsatz. Die Virtualisierungslösung für Server und Clients kommt vom Marktführer VMware. Diese

Software ermöglicht einen sehr flexiblen und skalierbaren Einsatz der IT-Infrastruktur. Die Datensicherung erfolgt auf einem Storage-Blade der BX400 mit einem integrierten LTO4-Laufwerk.

Die IT-Abteilung begleitet das Projekt von Anfang an, sodass diese später im Fehlerfall selbst reagieren kann.

Lösungsbausteine

BladeServer:

- » Fujitsu BX400 als Systemeinheit
- » 2 Connection-Blades
- » 2 Server-Blades (BX920)
- » 1 Storage-Blade (SX960)
- » 1 Server Blade für die Verwaltung des Storage-Blades



- hoch performant
- Ausfallsicher
- Investitionssicher
- Modular
- skalierbar
- weniger Kabel
- kleine Stellfläche
- geringer Stromverbrauch



Kundenportrait

Kunde:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Ausführung:

2011 - Standort Dresden

Der Verband ist sowohl gesetzlicher Prüfungsverband als auch Fach- und Interessenverband für die Wohnungsgenossenschaften im Freistaat Sachsen.

www.vswg.de

Software:

- » Betriebssystem: Windows Server 2008

Client-Virtualisierung:

- » VMware View 4 Premier

Stromversorgung:

- » Einsatz einer USVs (unterbrechungsfreie Stromversorgung) zum Schutz der Server vor Stromstörungen

Kundennutzen

- » Der Kunde hat eine zukunftsorientierte Gesamtlösung mit hoher Rechenleistung auf kleinstem Raum und kann im Fehlerfall eigenständig reagieren
- » Die Wohnungsgenossenschaft hat mit der BX400 höchste Flexibilität und Erweiterbarkeit durch die modulare Blade-Technologie

- » Server, Storage und Connection Blades können ohne zusätzlichen Verkabelungsaufwand oder weitere Administrationssoftware hinzugefügt werden
- » IT-Sicherheit wird gesteigert
- » Betriebskosten werden gesenkt
- » Es gibt eine zentrale Daten- und Serversicherung mit Wiederherstellungsmöglichkeiten bei Komplettausfall
- » Software/Updates können zentral und automatisch verteilt werden

Fazit

Mit der Fujitsu Primergy BX400 hat der Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. eine unglaublich flexible Plattform für die eigene IT-Infrastruktur und damit für den reibungslosen Geschäftsbetrieb des Unternehmens erhalten.



Kurzvorstellung

INFOTECH ist ein auf langer Erfahrung nach vorne denkender IT-Dienstleister. Unabhängig von Herstellern, beweglich im nationalen Verbund, dem Vorteil seiner Kunden verpflichtet.

Sitz Görlitz
Melanchthonstr. 19, 02826 Görlitz

Standort Dresden
Washingtonstr. 16, 01139 Dresden

T +49 3581 309-300
F +49 3581 309-399
info@infotech-gmbh.de
www.infotech-gmbh.de

Gründung: 1994

Geschäftsführer: Dipl.-Inf. Heiko Kammler & Dipl.-Ing. Jan Weikert

Kernkompetenzen:
IT-Infrastruktur, IP-Sprache und Video, IT-Lösungen, IT-Consulting, IT-Services

Referenzen:
Mittelstand, Industrie, Gesundheit, Energieversorgung, Bildung, Institutionen & Behörden

DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert

Ansprechpartner



Dipl.-Ing. Jan Weikert
T +49 3581 309-300
weikert@infotech-gmbh.de
www.infotech-gmbh.de

Projektpartner:

